

# Schäfer- und Magerrasen-Route

15 Millionen Jahre im Zeitraffer



1 Aus glühenden Lavaströmen wurde Basalt, der heute Höhenrücken bildet.



2 Ein Vulkan im tropischen Urwald. So ähnlich hat es hier vor vielen Millionen Jahren ausgesehen.



3 Tundra-Landschaft heute auf Island. Bäume konnten auch während der Eiszeiten in Europa nicht wachsen.



4 Aus dem Mufflon, einem Wildschaf, wurde von den frühen Bauern das Hausschaf mit seiner dichten Wolle gezüchtet.

*Durch Vulkane und Eiszeiten wurde die Landschaft geformt. Der Mensch schuf daraus durch seine Nutzung die Kultur-Landschaft.*

Als hier vor rund 15 Millionen Jahren Vulkane aktiv waren, war das lange bevor es erste Menschen gab. Explosive Ausbrüche hinterließen dicke Lagen von Tuff. Lavaströme flossen die Hänge hinab und erstarrten zu Basalt. Im subtropischen Klima gediehen Palmen und Lorbeerbäume.

Es wurde kälter und etwa vor 2 Millionen Jahren begannen die Eiszeiten – auch ohne Gletscher hatte das für die Landschaft dramatische Folgen. Fluss- und Bachtäler schnitten sich in die weitgehend gehölzfreie Tundralandschaft ein. Dazwischen blieben Höhenrücken aus Basalt stehen. Feines Gesteinsmehl wurde aus den Flußtälern ausgeweht. Es bildete den fruchtbaren Löß, der als Decke über weiten Flächen lag.

Bereits während der Eiszeiten wanderten Menschen von Afrika ein. Sie lebten als Jäger und Sammler. Nach Ende der letzten Eiszeit änderte sich die Lebensweise der Menschen dann grundsätzlich. Es war immer noch „Steinzeit“, doch fing man an Ackerbau zu betreiben, Rinder, Schafe und Ziegen zu züchten und gründete Siedlungen. In der Wetterau begann man damit vor ca. 7500 Jahren, in höheren Lagen etwas später. Die bäuerliche Lebensweise bildete ab jetzt die neue Lebensgrundlage.

Manches von dieser Wirtschaftsweise hat sich über viele Kulturen hinweg erhalten - und es wurde über Jahrhunderte oder zum Teil Jahrtausende eine vom Menschen geprägte Kulturlandschaft geschaffen.



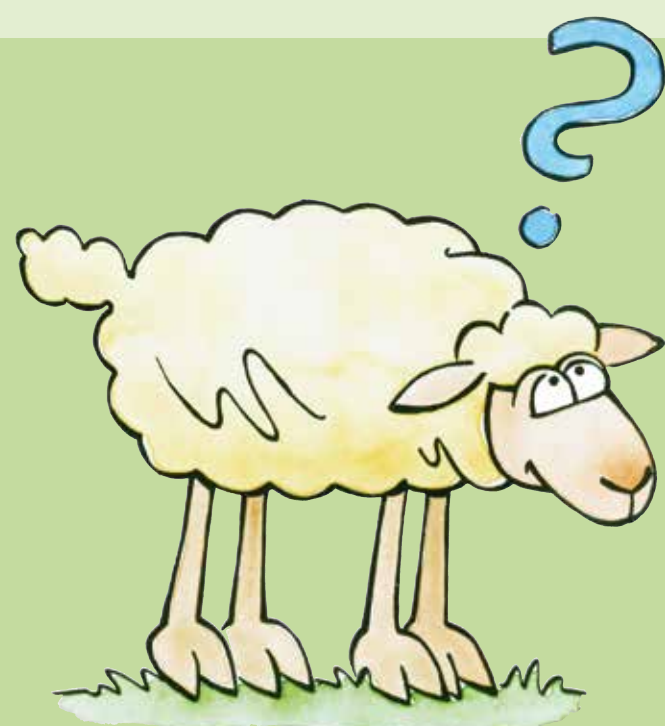
5 Eine Siedlung der ersten Bauern im Modell. Sie bauten Getreide an und hielten verschiedene Nutztiere. Äcker und Weiden waren umgeben von Wald, der nach und nach gerodet wurde.

## BILDNACHWEIS

Bilder: ① US Geological Survey, ② Christina Marx, ③ Wetterauische Gesellschaft Hanau, Dr. Günter Seidenschwann, ④ Michèle Assmus, ⑤ Stadt Hanau, Schloss Steinheim, Museum für regionale Vor- und Frühgeschichte

Karte: GIS Stadt Nidda

○ STANDORT: Hirzenhainer Weg



## Verschiedene Zeiten und wilde Schafe?

Vulkane? Eiszeit? Steinzeit?

Wie lange ist denn das her? Das kann ich mir gar nicht richtig vorstellen.

Dass wir Schafe schon ganz lange hier sind, hat mir eins unserer alten

Schafe aber schon erzählt. Und dass wir als Nutztiere zu den Menschen gehören, sieht man schon daran, dass wir sie brauchen, damit wir jedes Jahr geschoren werden – sonst verfilzt unsere Wolle völlig.

